



Kapelle Salgenreute
Krumbach
Architekt: Bernardo Bader,
Dornbirn

**merz
kley
partner**

Partner anspruchsvoller
Architekten



Die Tragkonstruktion der Kapelle Salgenreute ist ein **Faltwerk** aus 6 cm dicken Dreischichtplatten aus Weisstanne. Die horizontalen Schubkräfte aus den steil aufragenden Dachscheiben werden auf der Seite der Apsis durch die **polygonal angeordneten Seitenwände** und beim Eingang durch den **Portalrahmen der Eingangstüre** abgetragen. Die 5 x 18 cm starken Spanten dienen nur der „lokalen“ Beul-, Biege- und Knickstabilität der einzelnen Scheiben. An den Kanten des Faltwerks werden keine Biegemomente übertragen.

Tragwerksplanung ist unsere Stärke. Als Spezialgebiet pflegen wir den Holzbau. Damit unterstützen wir Architekten und Bauherrn bei der erfolgreichen Verwirklichung ihrer Projekte. Bewährt hat sich eine Zusammenarbeit, die möglichst früh – am besten schon während des Wettbewerbes beginnt. Das Wechselspiel unseres technischen Know-hows mit den Ideen des Architekten ist die Grundlage für einen guten Entwurf.

Zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben und einige Preise sind dafür ein beeindruckender Beweis. Überzeugen Sie sich von unseren Stärken. Treten Sie unverbindlich mit uns in Kontakt.

A - 6850 Dornbirn
Sägerstraße 4

CH - 9423 Altenrhein
Seesicht 3

D - 88080 Langenargen
Postfach 4149

info@mkp-ing.com
www.mkp-ing.com



Fotografie: Adolf Bereuter
Gestaltung: Felder Grafikdesign
Druck: Thurnher Rankweil

Bauingenieure

merz
kley
partner



Kapelle Salgenreute
Krumbach
Architekt: Bernardo Bader,
Dornbirn

merz
kley
partner



Topografisch reizvoll steht die Kapelle auf einem Nagelfluhrücken nahe den Krumbacher Mooren. Sie ersetzt eine Lourdes-Kapelle am selben Ort, deren Sanierung bautechnisch nicht mehr möglich war. Über dem Sockel aus Stein ruht die Konstruktion aus Holz, deren Schindelkleid aus feinjähriger, wintergeschlagener Lärche nach und nach verdunkeln wird – wie die alten Bauernhäuser der Region. Konstruiert aus 6 cm starken Holztafeln, die zum gefalteten Raumtragwerk geschlossen wurden, hebt sich das Gebäude signifikant vom Gelände ab. Hinter der Eingangstür aus gehämmertem, brüniertem Messing öffnet sich der helle Gemeinderaum, der über das raumhohe Fensterrechteck in der Apsis frontal belichtet wird.

Auskleidungen und Bänke sind aus unbehandelter Weißtanne. Die Marienstatue – wie die Glocke restauriertes Kunsthandwerk aus der Vorgängerkapelle – wurde im Neubau seitlich angeordnet. So bleibt der Blick nach vorne durch den weiß gekalkten Madonnenraum frei und führt direkt hinaus in die Natur.

Architekt
Bernardo Bader, Dornbirn
Bauherr
Gemeinde Krumbach und
Private
Ausführung
2016



Auszeichnungen
ZV Bauherrnpreis 2017
best architects award
18 – gold
Chicago Athenaeum –
The International
Architecture Award 2017

Publikationen
db 09 | 2017
werk bauen wohnen 09 | 2017
Kapelle Salgenreute,
Edition Kunsthaus Bregenz

